

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 23. Oktober 1908: Abonnement 3

Don Juan

Heiteres Drama in 2 Akten. Dichtung von Lozenzo da Ponte. Der italienische Originaltext, mit hauptsächlichlicher Benutzung der Uebersetzung von Franz Grandaur, neu bearbeitet von Hermann Levy.

Musik von Wolfgang Amadeus Mozart.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

Personen:

- | | |
|---|-----------------------|
| Don Juan, junger, sehr leichtfertiger Kavalier | Gustav Waschow |
| Donna Anna, Verlobte des | Josefine von Hübbenet |
| Don Oktavio | William Miller |
| Der Komthur | Heinrich Gärtner |
| Donna Elvira, Dame aus Burgos, von Don Juan verlassen | Elisabeth Otto |
| Leporello, Diener des Don Juan | Leo Schützendorf |
| Masetto, Bräutigam der | Ernst Bedau |
| Zerline, Bäuerin | Hermine Förster |

Chor der Bauern u. Bäuerinnen. Spielleute. Ort der Handlung: Eine Stadt in Spanien

Nach dem 1. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetteuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10³/₄ Uhr.

Preise der Plätze und der Billetteuren (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	7,25	u.	0,75 = 8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55 = 6,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45 = 5,—	Parkett	3,60	u.	0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50 = 5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40 = 4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,00	u.	0,45 = 4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40 = 4,—	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge I. u. 2. Platz				II. Rang Proseniums-Loge	1,35	u.	0,15 = 1,50
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35 = 3,50	Sitzparterre	1,35	u.	0,15 = 1,50
				Stehparterre	0,90	u.	0,10 = 1,—
				Galerie	0,45	u.	0,05 = 0,50

Samstag, 24. Okt.: Abonnement 4

Heinrich V.

(Schülerbillets gültig)

Sonntag, 25. Okt., nachm. 2¹/₂ Uhr:
(Eintrittskarten vergeben)

Der Hochtourist.

Abends 7 Uhr: Abonnement 5
Faust und Margarete.

Programm pro Stück 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
kranken- und Fahrstühle

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52¹

Gärtdinen
 Dekorationen
 Einziges Spezial-Haus
 Gärtdinen-Haus
Pisetzki & Co.
 Schadowstraße 57

Der Herausgeber eines italienischen Blattes hatte sich von Verdi einen Beitrag erbeten, worauf ihm der Musikveteran schrieb: „Lieber Herr Repasco, ich habe nichts Unveröffentlichtes, das ich Ihnen für die „Genova-Iberia“ anbieten könnte. Da Sie aber vom Landbau sprechen, dem ich kaum mehr als ein Dilettant angehöre, so möchte ich den Wunsch äussern, dass diese edle Beschäftigung bei uns eifriger gepflegt würde. Welch' eine Quelle des Reichtums würde sie für dies unser Italien sein! Weniger — Musiker, weniger Advokaten, weniger Doktoren und etwas mehr Landleute —, das wünsche ich meinem Lande. Ihr u. s. w. G. Verdi.“

Enfant terrible. Schriftsteller: Ich habe mir erlaubt, meine Gnädige, Ihnen einen Band meiner Gedichte zu übersenden; hatten Sie vielleicht schon die Güte einen Blick hineinzuwerfen? — Baronin: „Gewiss, ich bin entzückt darüber! . . . Wo habe ich das reizende Büchlein nur gleich hingetan?“ — Der kleine Karl: „Du hast es unter den Tisch gelegt, damit er nicht wackelt!“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben: in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers & Lehneking, Blumenstr. 3, in **Neuss**, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
 Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
 Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
 August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
 Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1921

Herzogstrasse 41
 Herm. Feldpausch
 Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
 Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
 Wwe. G. Wirminghaus
 Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
 Mart. Teppler

Wehrhahn 89
 Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
 Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
 Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
 Peter Bauermann
 Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
 Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
 Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
 H. Klevenhausen, Kölnerstr. 59
 (Ecke Schulstr.)

Hilden
 Wilh. Maires, Mittelstr. 87

Krefeld
 J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
 E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
 Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
 H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
 M. Koch, Düsseldorferstr. 56

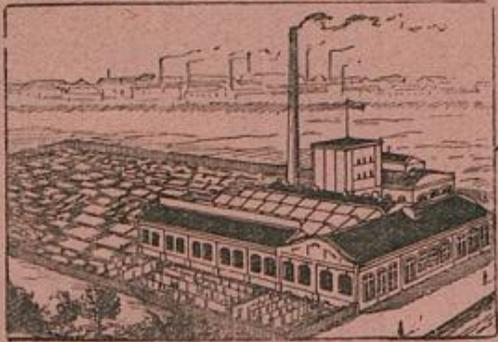
Rath
 Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
 Hub. Buschhausen, Markt 5

Rheydt
 H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
 und Dablenerstr.-Ecke

Viersen
 J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Haast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Plakate
 u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung die Buchdruckerei des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27.
 Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837
 Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Zu vergeben.



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erlurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebtesten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:

Real tourtie, Tourtie Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck. Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager
 Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 26. Oktober: **Der Révisor.** Abonnement 6.
 Dienstag, 27. Oktober: **Iphigenie auf Tauris.** (Oper) Abonn. 7.
 Mittwoch, 28. Okt.: (Uraufführung) **Das kalte Herz.** Abonn. 8.
 Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erfolg.** Abonnement 1.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5133.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater
Gute Küche
 Ungarische Magnaten-Kapelle
 I. Etage Rauchsalon. ♦ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.,
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie
Bauer
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
**Martin
 Bayertz**
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am Lager
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 26. Oktober: **Der Révisor.**

Dienstag, 27. Oktober: **Iphigenie auf Tauris.**

Mittwoch, 28. Okt.: (Uraufführung) **Das Kärtchen.**

Donnerstag, 29. Okt.: **Ein Erfolg.**

Die Abonnementskarten sind auf
Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang geschlossen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Sie
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten,
4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) im

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5139.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzlehrerin
Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

rie
Bauer
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Café- und Bier-Restaurant
vortreffliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

General-
Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater



© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Color Control Patches